

RS Vfgh 1986/10/14 B79/86

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.10.1986

Index

59 Völkerrechtliche Verträge

59/10 Handelsabkommen

Norm

B-VG Art83 Abs2

B-VG Art133 Z4

MRK Art6 Abs1

Handels- und Schiffsverkehrsvertrag m NL Art1 Abs1, Art1 f

Tir GVG 1983 §2 Abs3 litb

Tir GVG 1983 §4 Abs2

Tir GVG 1983 §13 Abs4

Tir GVG 1983 §18

Wr Vertragsrechtskonvention Art31, Art31 Abs3 lit a

Wr Vertragsrechtskonvention Art32

Rechtssatz

Tir. GVG 1983; Handels- und Schiffsverkehrsvertrag zwischen der Republik Österreich und dem Königreich der Niederlande, BGBl. 299/1930; Versagung der grundverkehrsbehördlichen Zustimmung zum Rechtserwerb durch eine holländische juristische Person gemäß §4 Abs2 lit a und b Tir. GVG 1983; zur Auslegung staatsvertraglicher Regelungen; Art1 Abs1 des Vertrages verfügt hinsichtlich des Erwerbes beweglichen und unbeweglichen Eigentums die Gleichstellung mit Inländern sowohl für natürliche als auch für juristische Personen; diese Rechtslage ist für alle Änderungen des Vertrages maßgeblich, die bis 30. Juni 1985 abgeschlossen wurden; im Beschwerdefall standen staatsvertragliche Bestimmungen einer Anwendung der Versagungsbestimmungen entgegen - gesetzwidrige Inanspruchnahme der Zuständigkeit zur abweisenden Sachentscheidung, da der Rechtserwerb nicht genehmigungspflichtig ist - Entzug des gesetzlichen Richters

Entscheidungstexte

- B 79/86
Entscheidungstext VfGH Erkenntnis 14.10.1986 B 79/86

Schlagworte

Grundverkehrsrecht, Ausländergrunderwerb, Staatsverträge, Geltungsbereich eines Staatsvertrages, Auslegung völkerrechtlicher Verträge, Behördenzuständigkeit Grundverkehr,

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:1986:B79.1986

Dokumentnummer

JFR_10138986_86B00079_01

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at